

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Event Refund GmbH

§ 1 GELTUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: „**AGB**“) regeln die Rechtsbeziehungen zwischen der Event Refund GmbH (nachfolgend: „**Event Refund**“), Hofener Weg 11, 71686 Remseck am Neckar, 71686 Remseck, E-Mail info@ticket-erstattung.de und jenen **Nutzern** der Plattform „www.ticket-erstattung.de“, die über diese Forderungskaufverträge abschließen möchten.

§ 2 VERTRAGSGEGENSTAND

1. Event Refund kauft Forderungen von Nutzern, die selbst Besucher bestimmter Veranstaltungen waren. Kaufgegenstand sind sämtliche in Betracht kommenden bestehenden oder künftigen Forderungen des Nutzers gegenüber dem jeweiligen Veranstalter in Zusammenhang mit der nicht vertragsgemäßen Durchführung der konkret besuchten Veranstaltung, gleich aus welchem Rechtsgrund. Dies umfasst insbesondere vertragliche sowie gesetzliche Erstattungs- und Schadensersatzansprüche auf Grundlage des vorzeitigen Abbruchs der Veranstaltung. Soweit die von Event Refund erworbenen Forderungen Rückerstattungsansprüche darstellen, sind sie Bruttoforderungen und beinhalten die bereits vom Veranstalter abgeführte Mehrwertsteuer, welche dieser nach einer Rückerstattung an Event Refund wieder rückabwickeln kann.

2. Der Forderungserwerb erfolgt unter Übernahme des Ausfallrisikos durch Event Refund.

3. Der Nutzer sichert zu, dass noch keine der vertragsgegenständlichen Forderungen gegenüber dem Veranstalter geltend gemacht wurde, er nicht anderweitig über die Forderungen verfügt hat und auch keine für

den Veranstalter schuldbeitragenden Zahlungen erfolgt sind.

4. Der Nutzer ermächtigt Event Refund gleichzeitig mit der Abtretung unwiderruflich zur Ausübung aller vertraglichen Gestaltungsrechte, durch die zusätzliche Forderungen aus dem Vertragsverhältnis des Nutzers mit dem Veranstalter erst entstehen.

5. Das von Event Refund angebotene Web-Formular zur Übermittlung der Forderungsdaten und die damit zusammenhängende unverbindliche Angabe eines möglichen Forderungskaufpreises stellen keine Beratungsleistung über das tatsächliche Bestehen oder die Durchsetzbarkeit eines möglichen Anspruches gegenüber dem Veranstalter dar.

§ 3 ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES

1. Der Nutzer bietet Event Refund den Abschluss des Kauf- und Abtretungsvertrages durch Absendung seiner Ticketdaten sowie die Übermittlung entsprechender Nachweise über den Erwerb der Eintrittskarte beim Veranstalter oder einer offiziellen Verkaufsstelle an.

2. Event Refund bestätigt zunächst unverbindlich den Eingang der Daten und Nachweise.

3. Sodann werden diese auf ihre Tauglichkeit geprüft. Nach bestandener Prüfung erklärt Event Refund per Email die Annahme des Forderungskaufs, womit der Kaufvertrag zustande kommt. Die erfolgreiche Prüfung befreit den Nutzer nicht von seinen weiterbestehenden Mitwirkungspflichten gem. § 6.

§ 4 AUSZAHLUNG

1. Event Refund weist die Zahlung des vereinbarten Forderungskaufpreises innerhalb von vier Werktagen nach Zustandekommen

des Forderungskaufvertrages auf das vom Nutzer angegebene Bankkonto an.

2. Die Zahlung erfolgt ausschließlich auf ein europäisches Bankkonto.

§ 5 HAFTUNG

1. Event Refund haftet nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften für von Event Refund oder deren Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursachte Schäden.

2. Für einfache Fahrlässigkeit haftet Event Refund nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht und nur für vorhersehbare und typische Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf. Die Regelungen dieses § 5.2 gelten auch für gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Event Refund.

3. Haftungsbeschränkungen gelten nicht im Rahmen abgegebener Garantien, bei schuldhaften Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz.

§ 6 MITWIRKUNGSPFLICHT DES NUTZERS

Der Nutzer ist verpflichtet, Event Refund auch nach der erfolgten Forderungsabtretung bei der Durchsetzung der Forderung gegenüber dem Veranstalter durch wahrheitsgemäße Angaben und Überlassung aller erforderlichen Unterlagen nach bestem Wissen und Gewissen zu unterstützen.

§ 7 SONSTIGE BESTIMMUNGEN

1. Der Nutzer bevollmächtigt Event Refund unwiderruflich in seinem Namen eine Abtretungsanzeige an den Veranstalter zu senden.

2. Der Nutzer ist verpflichtet, sämtliche bei ihm eingehende Zahlungen des Veranstalters in Zusammenhang mit der Veranstaltung innerhalb von sieben Tagen an Event Refund weiterzuleiten und unverzüglich über einen Zahlungseingang zu berichten.

3. Die Parteien beabsichtigen keine rahmenvertragliche Vereinbarung abzuschließen, die den laufenden Kauf von Forderungen durch Event Refund vorsieht. Vielmehr unterliegt jeder Forderungskauf einer gesonderten, voneinander unabhängigen Prüfung. Ein Anspruch des Nutzers auf Abschluss eines Forderungskaufvertrages besteht nicht.

§ 8 Vertragsstrafe

Sollte der Nutzer entgegen der abgegebenen Versicherung nach § 2.3 der AGB seine Erstattungsforderung bereits gegenüber dem Veranstalter geltend gemacht oder über diese verfügt haben oder sollte er diese entgegen der abgegebenen Versicherung in Zukunft gegen den Veranstalter geltend machen, so verpflichtet sich der Nutzer eine Vertragsstrafe i. H. v. EUR 300,00 zu bezahlen.

§ 9 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie der Bestimmungen des internationalen Privatrechts. Wenn der Nutzer den Vertrag als Verbraucher abschließt und zu diesem Zeitpunkt seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land der Europäischen Union hat, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der im vorstehenden Satz getroffenen Rechtswahl unberührt.

2. Sofern der Nutzer Kaufmann ist und seinen Sitz zum Zeitpunkt der Bestellung in Deutschland hat, ist ausschließlicher Gerichtsstand Stuttgart. Im Übrigen gelten für

die örtliche und die internationale
Zuständigkeit die gesetzlichen Bestimmungen.

3. Sollte eine Bestimmung dieser AGB
unwirksam sein oder werden, so wird die
Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen
hierdurch nicht berührt. Für diesen Fall
verpflichten sich die Parteien diejenige neue
wirksame Bestimmung zu vereinbaren, die der
unwirksamen am nächsten kommt.

Stuttgart, 12. August 2016

Widerrufsbelehrung

Wenn Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind - das heißt eine natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Über dieses belehren wir Sie wie folgt:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses (siehe Ziffer § 3 der AGB), spätestens jedoch mit Erhalt dieser Widerrufsbelehrung. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der

Event Refund GmbH
Hofener Weg. 11
71686 Remseck
Tel.: +49 7146 5379935
E-Mail: info@ticket-erstattung.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail unter Angabe Ihrer Fallnummer) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular (s.u.) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn die Dienstleistung von uns vollständig erbracht und mit der Ausführung der Dienstleistung erst nach Ihrer ausdrücklichen Zustimmung begonnen wurde und Sie vor Ausführung der Dienstleistung Ihrer Kenntnis bestätigt haben, dass Sie Ihre Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung unsererseits verlieren.

Muster-Widerrufsformular

An:

**Event Refund GmbH
Hofener Weg. 11
71686 Remseck
Tel.: +49 7146 5379935
E-Mail: info@ticket-erstattung.de**

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung: Ticket Erstattung

- **Bestellt am:**
- **Name des/der Verbraucher(s):**
- **Unterschrift des/der Verbraucher(s):**
- **Datum**

Ende der Widerrufsbelehrung